

# DEUTSCHE TELEKOM ERGEBNISSE Q2/2023



# Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Telekom hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln.

Diese zukunftsbezogenen Aussagen beinhalten Aussagen zu der erwarteten Entwicklung von Umsätzen, Erträgen, Betriebsergebnis, Abschreibungen, Cashflow und personalbezogenen Maßnahmen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die generell außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Zu den Faktoren, die unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Ziele beeinträchtigen könnten, gehören auch der Fortschritt, den wir im Rahmen unserer personalbezogenen Restrukturierungsmaßnahmen und anderer Maßnahmen zur Kostenreduzierung erzielen, sowie die Auswirkungen anderer bedeutender strategischer, personeller und geschäftlicher Initiativen, so z. B. der Erwerb und die Veräußerung von Gesellschaften und Unternehmenszusammenschlüsse und unsere Initiativen zur Netzmodernisierung und zum Netzausbau. Weitere mögliche Faktoren, welche die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Entwicklungen. Des Weiteren können ein konjunktureller Abschwung in unseren Märkten sowie Veränderungen bei den Zinssätzen und Wechselkursen ebenfalls einen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung und die Verfügbarkeit von Kapital zu vorteilhaften Bedingungen haben. Veränderungen unserer Erwartungen hinsichtlich künftiger Cashflows können Wertminderungen für zu ursprünglichen Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerten zur Folge haben, was unsere Ergebnisse auf Konzern- und operativer Segmentebene wesentlich beeinflussen könnte.

Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so könnten unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Wir können nicht garantieren, dass unsere Schätzungen oder Erwartungen tatsächlich erreicht werden. Wir lehnen – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Deutsche Telekom auch andere Kennzahlen vor, u. a. EBITDA, EBITDA-Marge, bereinigtes EBITDA, bereinigtes EBITDA AL, bereinigte EBITDA-Marge, Core EBITDA, bereinigtes EBIT, bereinigter Konzernüberschuss, Free Cashflow, Free Cashflow AL sowie Brutto-Finanzverbindlichkeiten, Netto-Finanzverbindlichkeiten AL und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Sie sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Diese Kennzahlen, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind, unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zu Grunde.

# Ergebnisse H1/2023

Konzern

# Ergebnisse H1/2023

## Anhaltendes Wachstum

### Highlights H1/2023

- Organisches Wachstum: Anstieg Service-Umsätze Konzern um 2,9%, ber. Core EBITDA Konzern +5,8% FCF AL +10,9%
- Prognose für EBITDA AL-Wachstum 2023 auf beiden Seiten des Atlantiks erhöht
- TMUS erhöht Prognose für Kundenwachstum 2023
- Ca. 15 Mio. Haushalte mit Glasfaser (FTTH) in Europa
- DT und Spitzenverband der Wohnungswirtschaft (GdW) einigen sich auf Rahmenbedingungen für Glasfaserausbau
- DT-Anteil an TMUS Ende Juni auf 51,3% angestiegen
- S&P hat Rating für DT auf BBB+ angehoben und Ausblick auf „stabil“ gesetzt

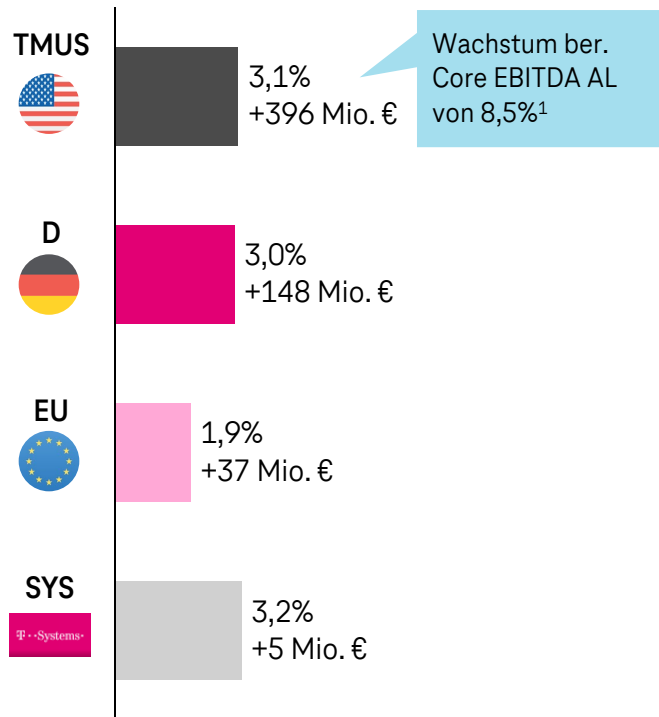


# Finanzkennzahlen H1/2023 (organisch)

## Starkes organisches Wachstum

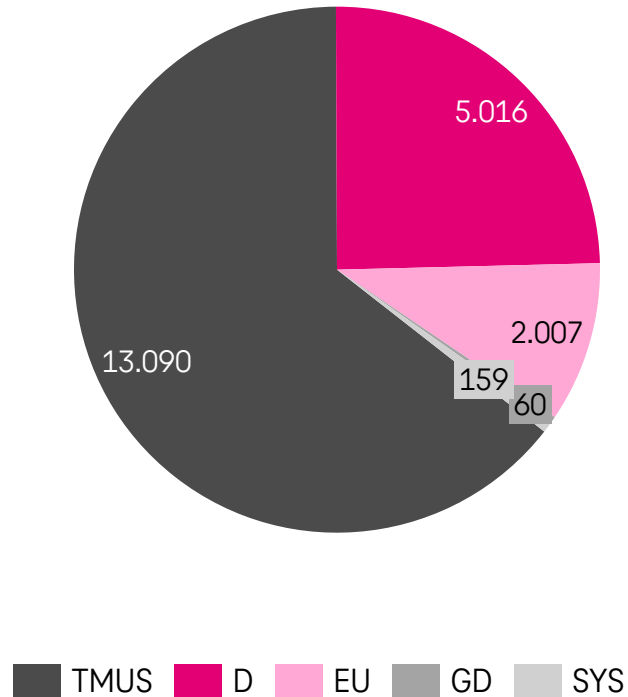
### Ber. EBITDA AL H1/2023

Wachstum ggü. Vorjahr, organisch



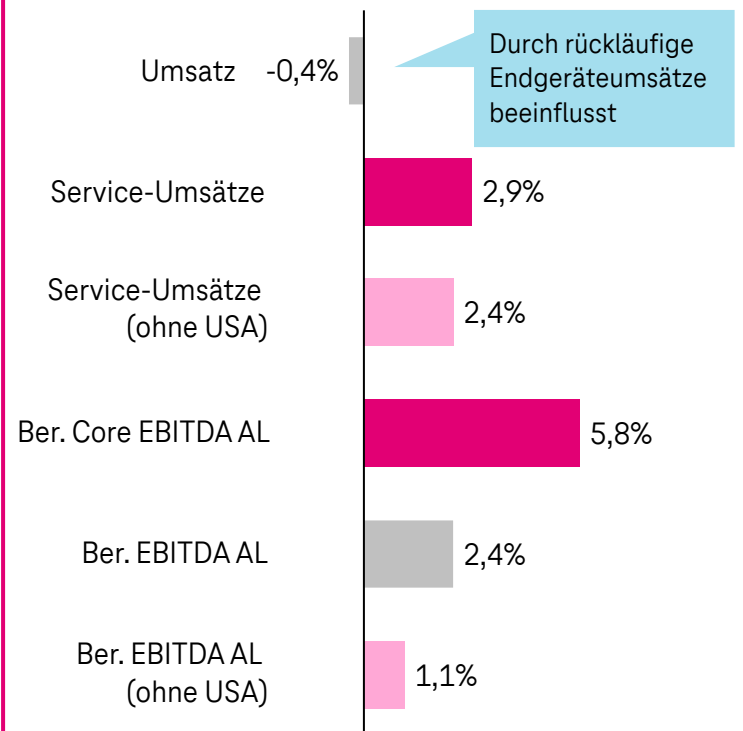
### Ber. EBITDA AL<sup>2</sup> H1/2023

in Mio. €



### Wichtige Finanzkennzahlen H1/2023

Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch



<sup>1</sup> Gemäß IFRS. Nach US-GAAP beträgt das Wachstum 10,0%. Ber. Core EBITDA ohne rückläufige Umsätze aus Endgerätevermietung (-0,6 Mrd. US-\$ ggü. Vorjahr). <sup>2</sup> Ohne GHS. Konzern-EBITDA AL von 20.002 Mio. €.

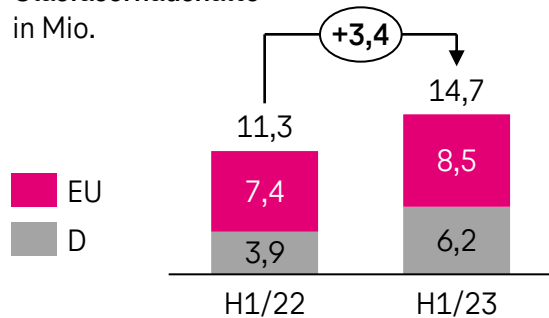
Die Ergebnisse des Konzerns sind in dieser Präsentation aus Steuerungssicht dargestellt: Der Ausweis bestimmter wesentlicher Finanzkennzahlen wie Umsatz und ber. EBITDA AL erfolgt so, als wenn Group Development noch voll konsolidiert wäre. Diese Sicht unterscheidet sich von der Abschlussicht der DT, gemäß welcher Group Development als aufgebener Geschäftsbereich behandelt wird. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Back-up dieser Präsentation bzw. dem DT-Zwischenbericht, beide abrufbar unter [www.telekom.com/en/investor-relations](http://www.telekom.com/en/investor-relations).

# Netze

## Führend bei 5G, FTTH im Plan

### FTTH (1 Gbit/s)

Glasfaserhaushalte  
in Mio.



#### Deutschland

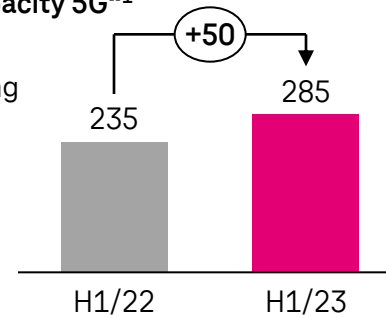
- Auf Kurs für > 2,5 Mio. neue Haushalte 2023
- Deutsches Festnetz: DT Nr. 1 im Festnetztest von „connect“

#### EU

- Auf Kurs für 10 Mio. Haushalte mit 1 GBit/s bis 2024. Abdeckung derzeit bei 33% der Haushalte

### 5G TMUS

„Ultra Capacity 5G“<sup>1</sup>  
in Mio. d.  
Bevölkerung



#### Netzführerschaft

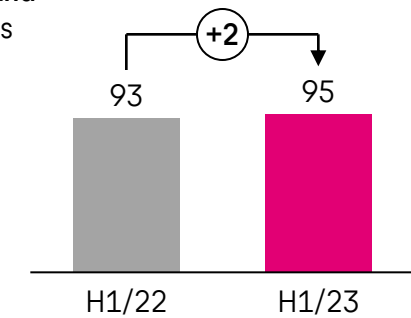
- US-Netz gewinnt in allen Ookla-Kategorien zu Gesamtnetzleistung

#### 5G

- 5G-Netzabdeckung bei 98% der Amerikaner

### 5G ohne US

Deutschland  
% der PoPs



#### Deutschland

- Mobilfunknetz gewinnt „connect“-Auszeichnung für bestes Netz im 25. Jahr in Folge

#### EU

- Sprunghafter Anstieg 5G-Abdeckung: 59% der Bevölkerung (Ende Q2/2023) mit 5G versorgt. Anstieg um 8 PP im Periodenvergleich

<sup>1</sup> „Ultra Capacity“ auf 2,5 GHz.

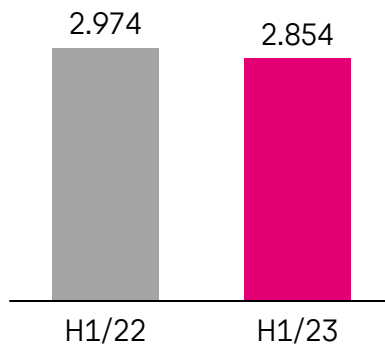
# Kunden

## Kräftiges Wachstum

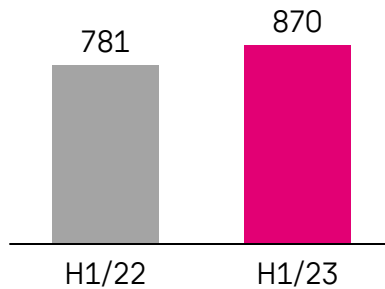
### Netto-Neuzugänge Mobilfunk

in Tsd.

USA (Postpaid-Kunden)



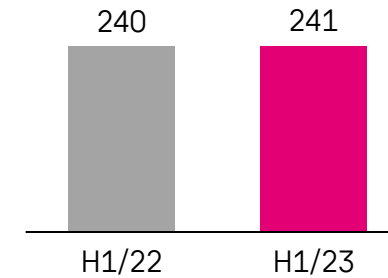
Ohne USA (Vertragskunden)<sup>1</sup>



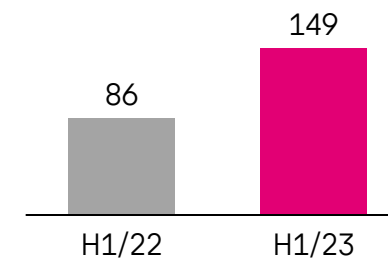
### Netto-Neuzugänge Festnetz<sup>2</sup>

in Tsd.

Breitband



TV



<sup>1</sup> D + EU. D: nur unter eigener Marke. <sup>2</sup> D + EU.

# Klimaziele Deutsche Telekom

## Ambitionen geschärft

### Klimaziele

(in Einklang mit SBTi-Anforderungen)

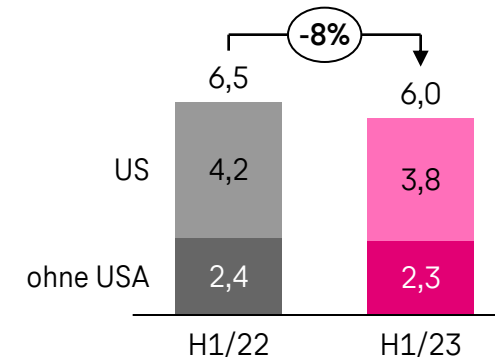
- 2021** Strom aus erneuerbarer Energie ab 2021 ✔
- 2025** Senkung **direkter und indirekter Emissionen** (Scope 1-2) innerhalb des Konzerns auf Netto-Null
- 2030** Senkung der **Emissionen Scope 1-3 um 55%** ggü. 2020 bis 2030 NEU<sup>1</sup>
- 2040** **Klimaneutrales Unternehmen**  
 Senkung **Emissionen Scope 1-3 auf Netto-Null** (bei einer Reduzierung von mindestens 90%) NEU<sup>1</sup>

### CO<sub>2</sub>-Emissionstreiber (GJ 2022)

Scope 1: Eigene Aktivitäten	Scope 2: Eingekaufte Aktivitäten	Scope 3: Wertschöpfungskette
212 Kilotonnen (-10% seit 2020)	21 Kilotonnen (-99% seit 2020)	12.287 Kilotonnen 21% nachgelagert: Kund*innen 79% vorgelagert: Lieferkette

### Energieverbrauch

in Mio. MWh

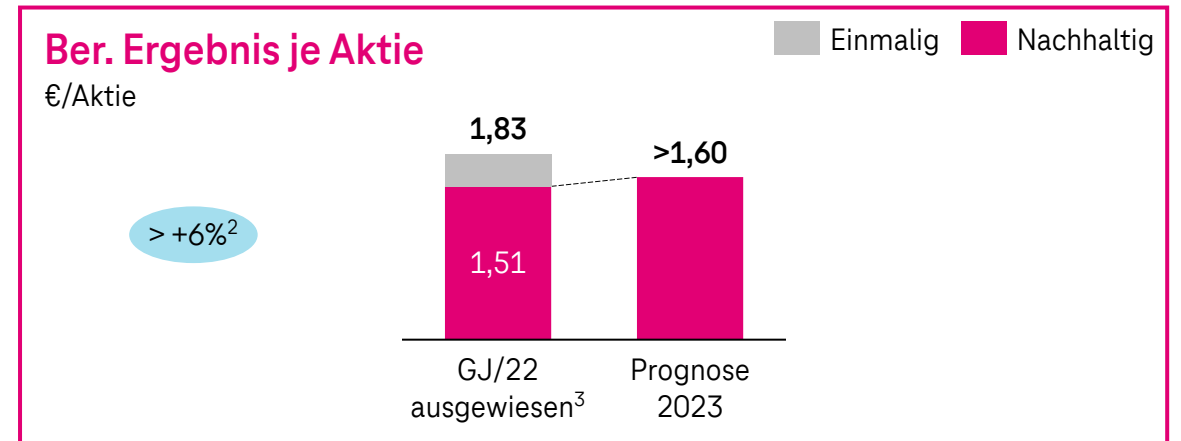
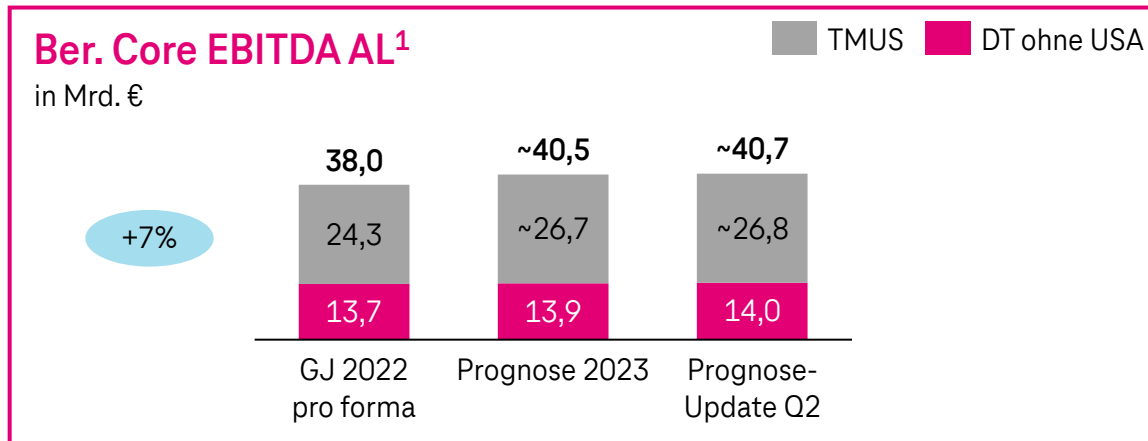
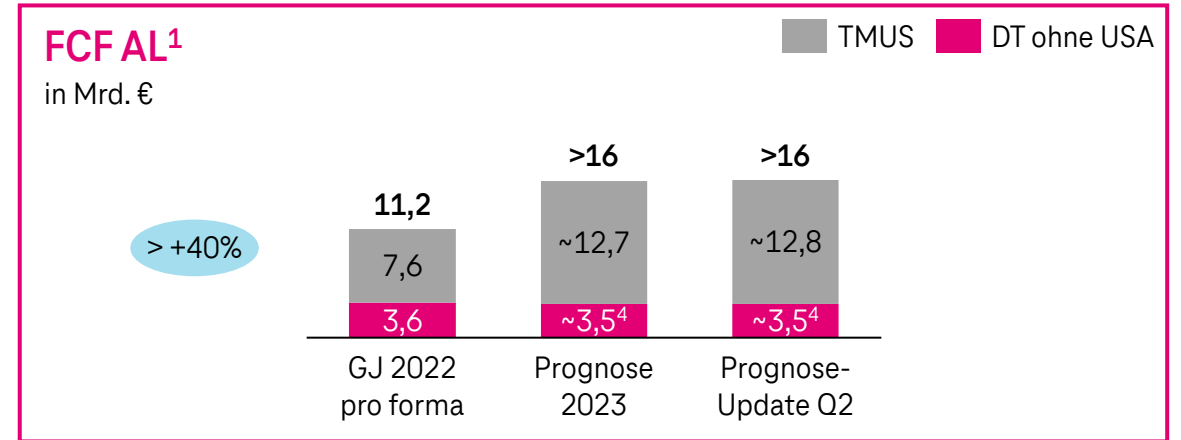
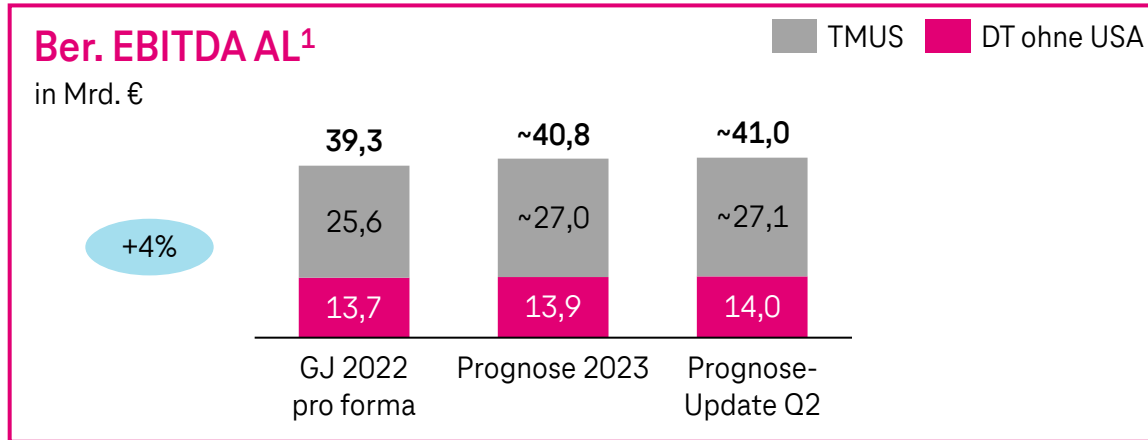


<sup>1</sup> Im April 2023 bekannt gegeben.



# Aktualisierte Prognose 2023

## Anhaltendes Wachstum – 2. Erhöhung



<sup>1</sup> Prognose von TMUS basiert auf Mittelwert der Guidance nach US-GAAP für das ber. EBITDA von 29,2 bis 29,5 Mrd. US- $\text{\$}$ ; für das ber. Core EBITDA von 28,9 bis 29,2 Mrd. US- $\text{\$}$  und für den FCF von 13,2 bis 13,6 Mrd. US- $\text{\$}$ . Bei der Prognose wird von einer negativen Überleitung von 0,8 bis 0,85 Mrd. US- $\text{\$}$  für das ber. EBITDA und ber. Core EBITDA nach IFRS-Überleitung ausgegangen. Basiert auf Wechselkurs 1 € = 1,05 US- $\text{\$}$ . <sup>2</sup> Auf nachhaltiger Basis. <sup>3</sup> Einmaleffekte beim ber. Ergebnis je Aktie umfassen Gewinne aus Finanzinstrumenten, den Beitrag von T-Mobile NL in Q1/22, Effekte aus der Hfs-Klassifizierung von Towers und den Zinseffekt aus der Bewertung der Rückstellung für die Postbeamtenkrankenkasse. <sup>4</sup> Umfasst Rückflüsse i. H. v. 0,2 Mrd. € und zahlungswirksame Steuern i. H. v. 0,15 Mrd. € im Zusammenhang mit der Transaktion Funkturmgeschäft.

# **Ergebnisse Q2/2023**

Bericht Segmente und  
Finanzkennzahlen

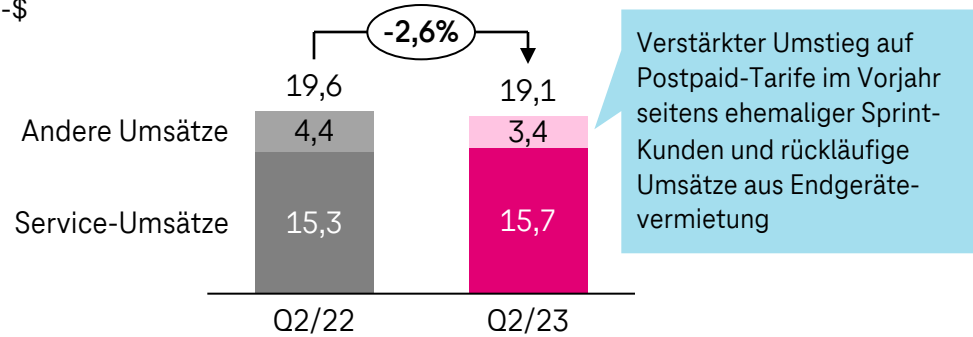
# T-Mobile US

## Starkes finanzielles Wachstum



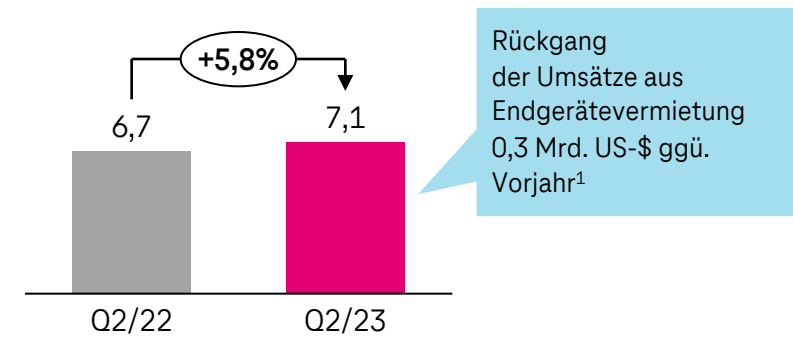
### Umsätze (IFRS)

in Mrd. US-\$



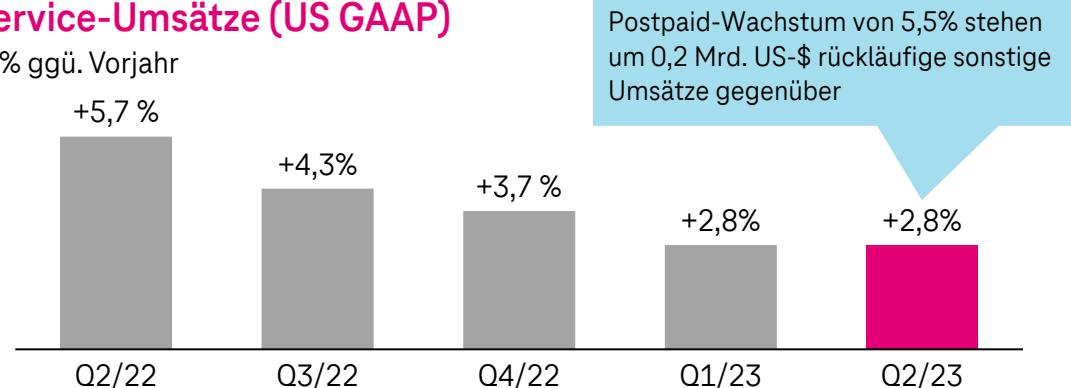
### Ber. EBITDA AL (IFRS)<sup>2</sup>

In Mrd. US-\$



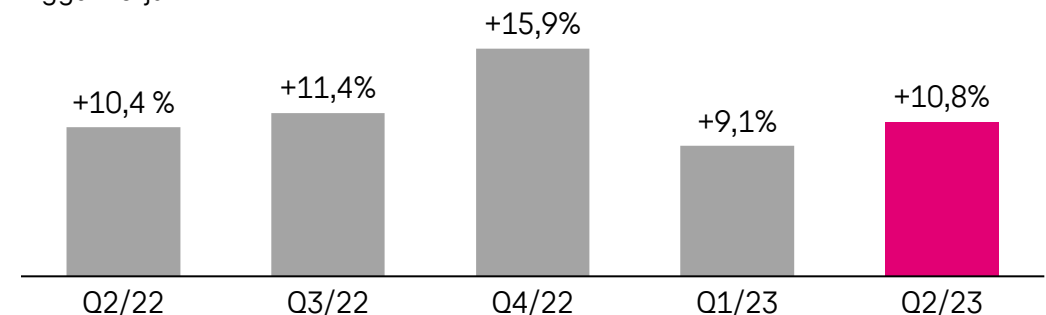
### Service-Umsätze (US GAAP)

in % ggü. Vorjahr



### Ber. Core EBITDA (US GAAP)

in % ggü. Vorjahr



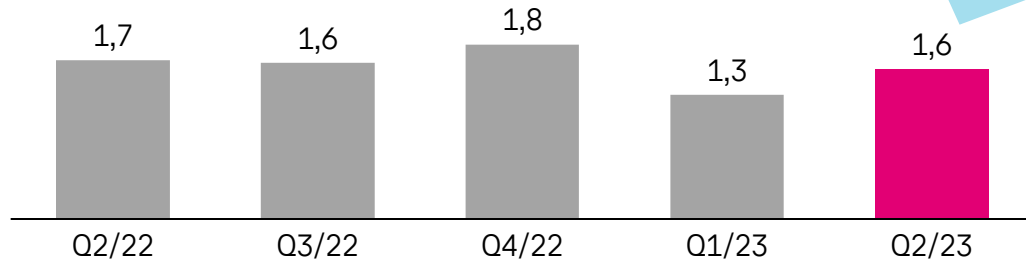
<sup>1</sup> TMUS setzt im Rahmen ihres strategischen Umstiegs bei der Endgerätefinanzierung künftig auf das Ratenkaufmodell. Dies hat rückläufige Endgeräteumsätze und einen entsprechenden Rückgang von Umsatz und EBITDA AL zur Folge. Die Service-Umsätze sind davon unberührt. <sup>2</sup> Für die IFRS-Überleitung siehe Anlage.

# T-Mobile US

## Anhaltendes Wachstum in allen Kundenkategorien

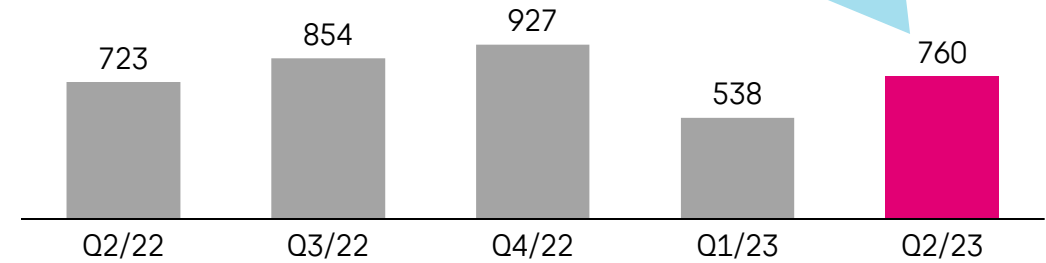


**Netto-Neuzugänge bei Postpaid-Kunden (insgesamt)<sup>1</sup>**  
in Mio.



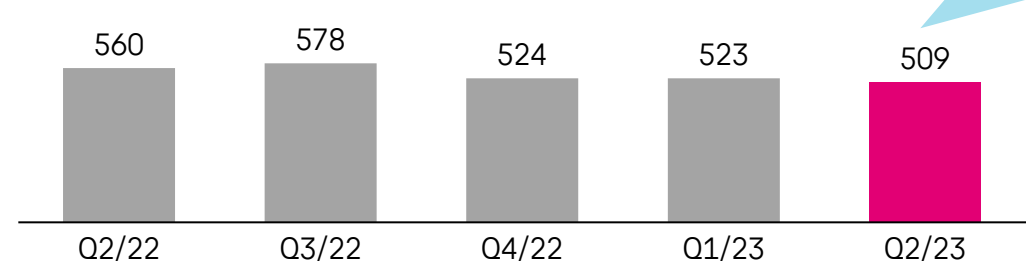
Mehr als AT&T & Verizon zusammen, Prognose für Gesamtjahr angehoben

**Netto-Neuzugänge bei Postpaid-Telefonie-Kunden<sup>1</sup>**  
in Tsd.



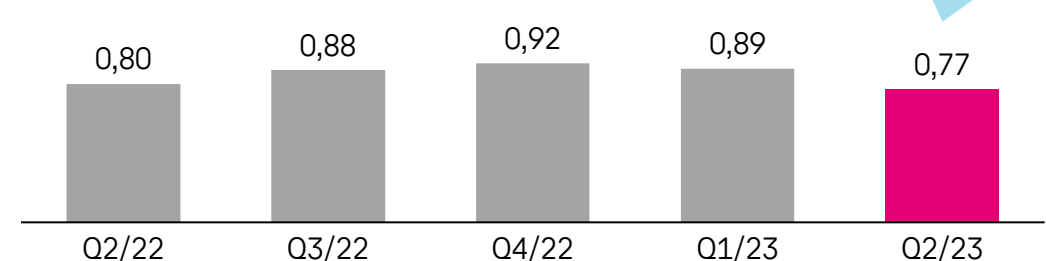
Spitzenreiter der Branche und bestes Q2 seit 8 Jahren

**Netto-Neuzugänge Highspeed-Internet-Kunden<sup>2</sup>**  
in Tsd.



Kundenbasis bei 3,7 Mio., auf Kurs für angestrebte 7 bis 8 Mio. bis 2025

**Wechslerate bei Postpaid-Telefonie-Kunden**  
%



Erstmals branchenbestes Wert und ein Rekordtief

<sup>1</sup> Folgende Anpassungen der Kundenbasis sind in den Netto-Neuzugängen nicht enthalten: Kunden, die von der Abschaltung der alten CDMA- und LTE-Netze von Sprint sowie des UMTS-Netzes von T-Mobile US betroffen sind, sind nicht mehr in der Kundenbasis enthalten. Dadurch reduzierte sich der Bestand an Postpaid-Telefonie-Kunden im zweiten Quartal 2022 um 284 Tsd., an anderen Postpaid-Kunden um 946 Tsd. und an Prepaid-Kunden um 28 Tsd. Bestimmte Kunden, die nun über Reseller-Verträge versorgt werden, sind nicht mehr in unserer ausgewiesenen Postpaid-Kundenbasis enthalten. Dadurch reduzierte sich im zweiten Quartal 2022 der Bestand an Postpaid-Telefonie-Kunden um 42 Tsd. und an anderen Postpaid-Kunden um 20 Tsd. <sup>2</sup> Postpaid + Prepaid.

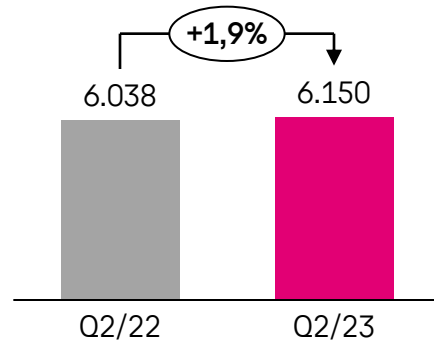
# Deutschland

## EBITDA-Wachstum im 27. Quartal in Folge



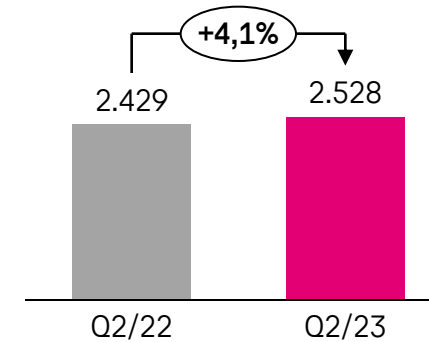
### Umsatz (ausgewiesen)

in Mio. €



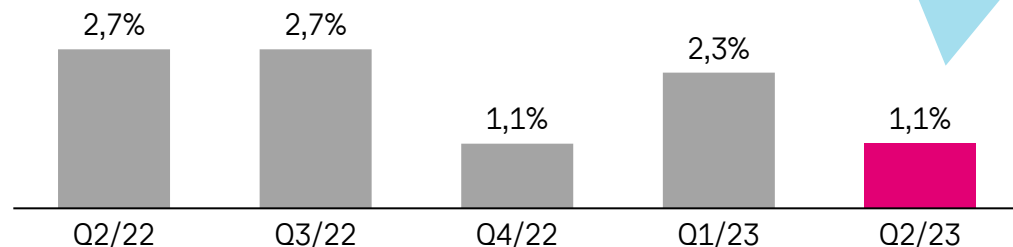
### Ber. EBITDA AL (ausgewiesen)

in Mio. €



### Umsatzwachstum (organisch)

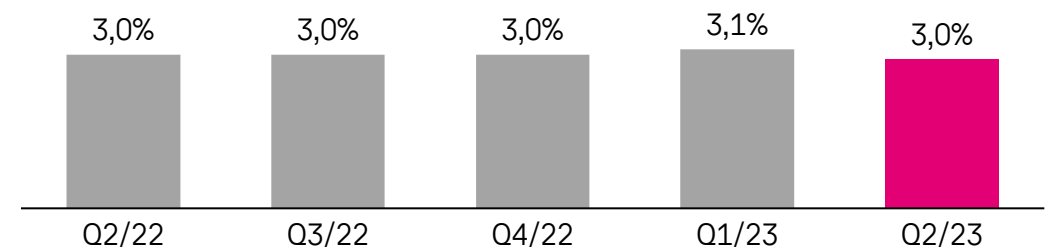
in % ggü. Vorjahr



Durch rückläufige Endgeräteumsätze beeinflusst. Service-Umsätze +1,6%

### Ber. EBITDA AL (organisch)

in % ggü. Vorjahr



Die Geschäftseinheit Multimedia Solutions (MMS) wurde zum Q1/2023 vom Segment Systemgeschäft in das Deutschland-Segment überführt, was sich auf den Umsatz und das EBITDA AL ausgewirkt hat. Zusätzlich beeinflusste der Verkauf des Funkturmgeschäfts das EBITDA AL.

Die organische Entwicklung wurde um diese Veränderungen bereinigt. Organische Wachstumsraten für 2022 wurden nicht neu ausgewiesen und verbleiben gemäß dem früheren Ausweis.

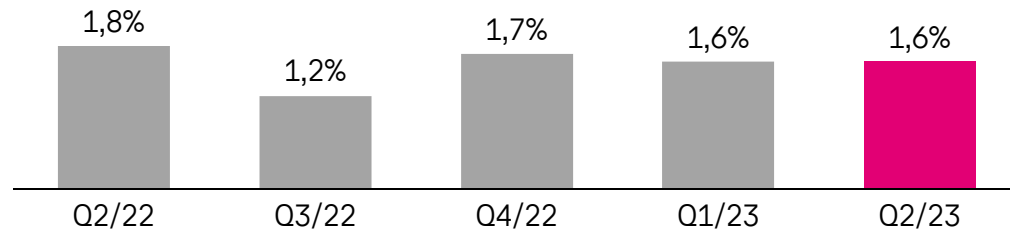
# Deutschland

## Service-Umsätze: Wachstum in allen Bereichen



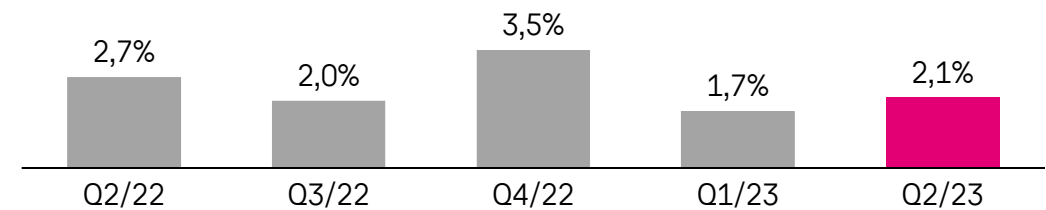
### Wachstum Service-Umsatz (organisch) insgesamt<sup>1</sup>

in % ggü. Vorjahr



### Wachstum Service-Umsatz Mobilfunk (organisch)

in % ggü. Vorjahr



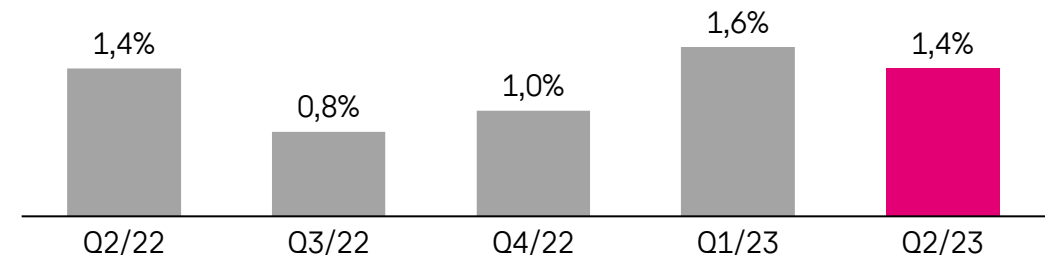
### Umsatzwachstum (ausgewiesen)

in % ggü. Vorjahr

- Ausgewiesenes Wachstum Service-Umsatz insgesamt: +2,4%
- Ausgewiesenes Wachstum Service-Umsatz Festnetz: +2,5%
- Ausgewiesenes Wachstum Service-Umsatz Mobilfunk: +2,1%

### Wachstum Service-Umsatz Festnetz (organisch)<sup>1</sup>

in % ggü. Vorjahr



<sup>1</sup> Die Geschäftseinheit Multimedia Solutions (MMS) wurde zum Q1/2023 vom Segment Systemgeschäft in das Deutschland-Segment überführt, was sich auf den Service-Umsatz insgesamt und den Service-Umsatz Festnetz ausgewirkt hat. Die organische Entwicklung wurde um diese Veränderungen bereinigt. Organische Wachstumsraten für 2022 wurden nicht neu ausgewiesen und verbleiben gemäß dem früheren Ausweis.

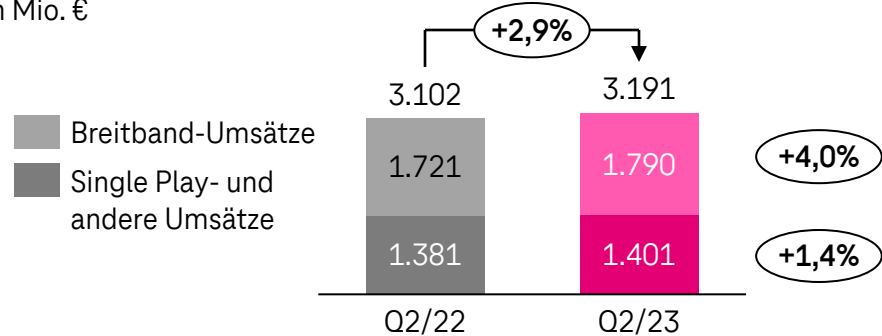
# Deutschland

## Umsatz Festnetz: starkes Umsatzwachstum Breitband



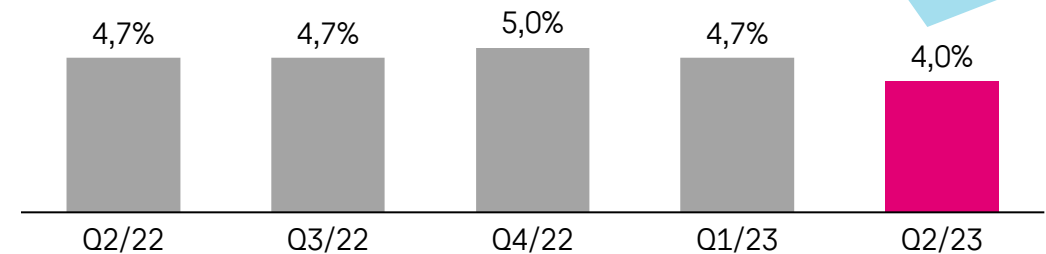
### Umsatz mit Endkunden Festnetz (ausgewiesen)

in Mio. €



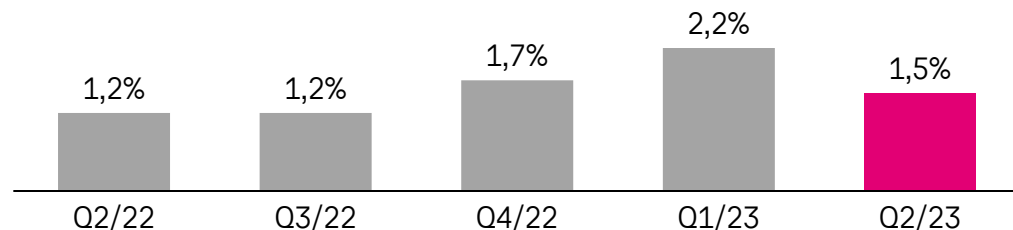
### Umsatzwachstum Breitband (organisch)

in % ggü. Vorjahr



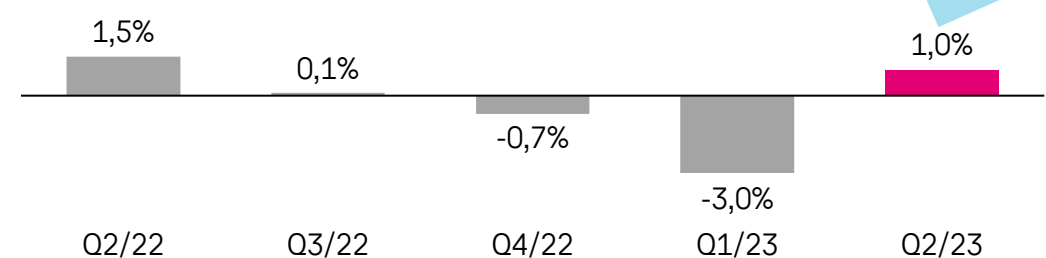
### Umsatz mit Endkunden Festnetz (organisch)

in % ggü. Vorjahr



### Umsatz Wholesale-Anschlüsse (organisch)

Wachstum ggü. Vorjahr in %



Die Geschäftseinheit Multimedia Solutions (MMS) wurde zum Q1/2023 vom Segment Systemgeschäft in das Deutschland-Segment überführt, was sich auf den Umsatz mit Endkunden Festnetz ausgewirkt hat. Die organische Entwicklung wurde um diese Veränderungen bereinigt. Organische Wachstumsraten für 2022 wurden nicht neu ausgewiesen und verbleiben gemäß dem früheren Ausweis.

# Deutschland

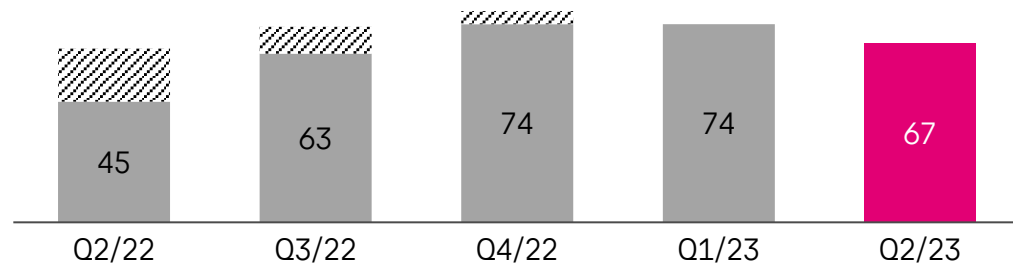
## Kennzahlen Festnetz: Verbesserung beim Nettozuwachs, weiterhin stark im Upselling



### Netto-Neuzugänge Breitband

in Tsd.

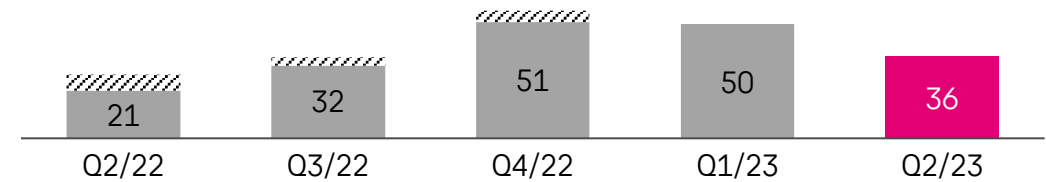
/// Auswirkungen des TKG



### Netto-Neuzugänge TV

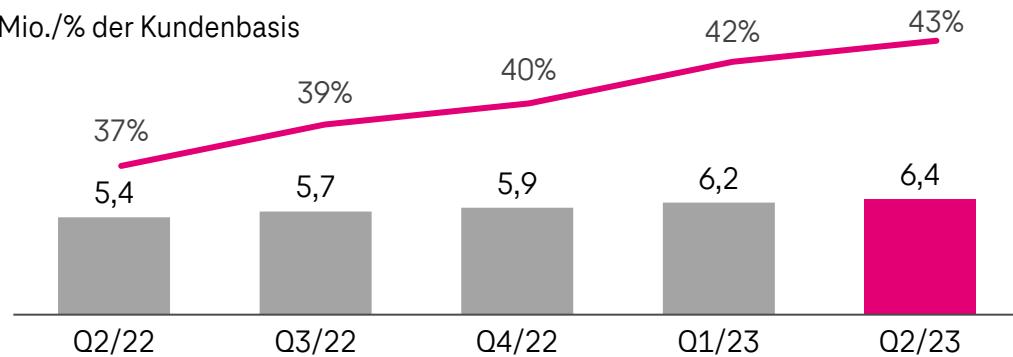
in Tsd.

/// Auswirkungen des TKG



### Endkunden mit $\geq 100$ MBit/s-Tarifen

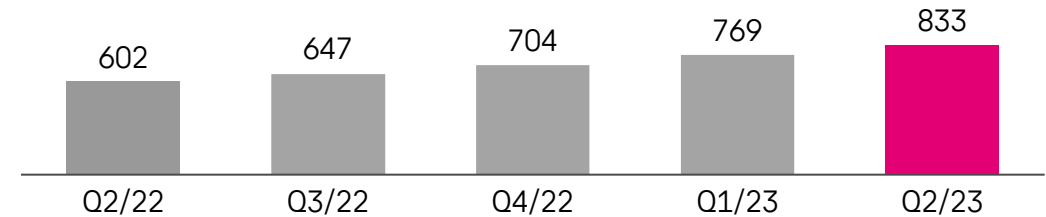
in Mio./% der Kundenbasis



### FTTH-Kunden

in Tsd.

Außerdem:  
650 Tsd. vorvermarktet





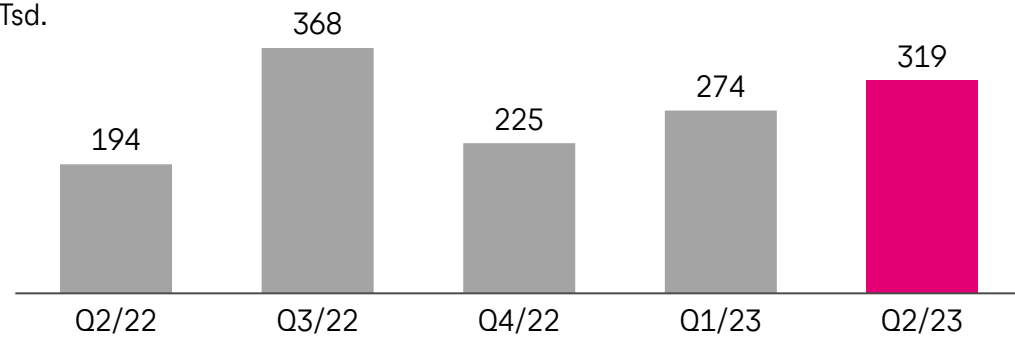
# Deutschland

## Kennzahlen Mobilfunk: starker Kundenzuwachs



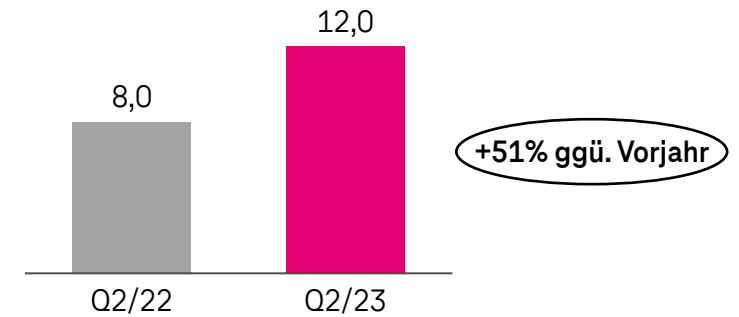
### Netto-Neuzugänge eigene Vertragskunden<sup>1</sup>

in Tsd.



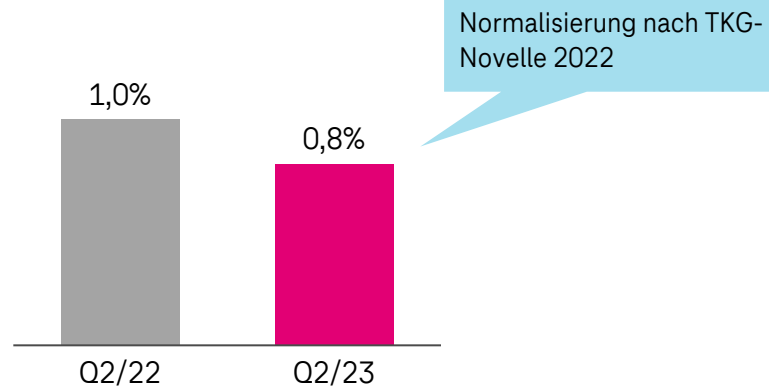
### Datennutzung<sup>2</sup>

GB pro Monat



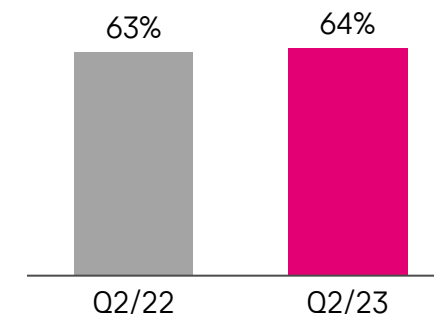
### Wechslerate<sup>2</sup>

%



### Anteil MagentaEINS (Mobilfunk)<sup>3</sup>

%



<sup>1</sup> Eigene Endkunden ohne Multi-Brand, IoT-Privatkunden und Schnellstarter. <sup>2</sup> Eigene Vertragskunden B2C. <sup>3</sup> Eigene Vertragskunden B2C.

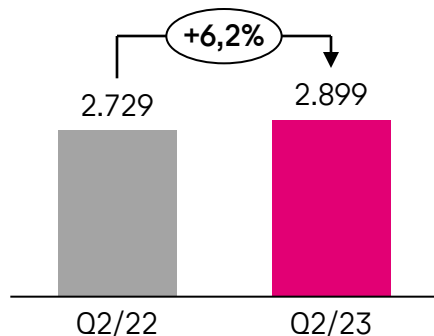
# Europa

## Organisches EBITDA-Wachstum im 22. Quartal in Folge



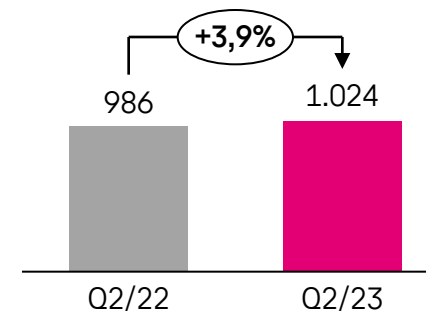
### Umsatz (ausgewiesen)

in Mio. €



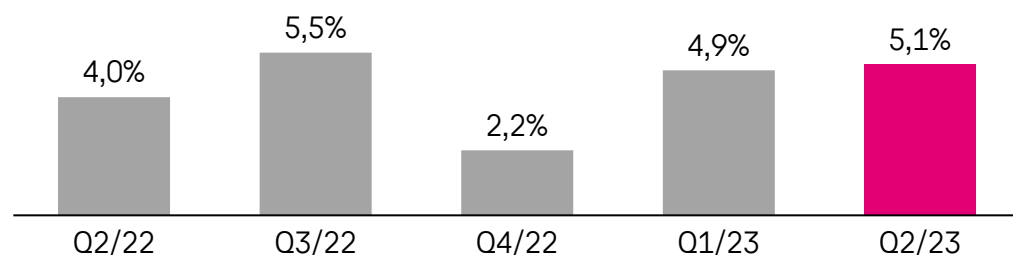
### Ber. EBITDA AL (ausgewiesen)

in Mio. €



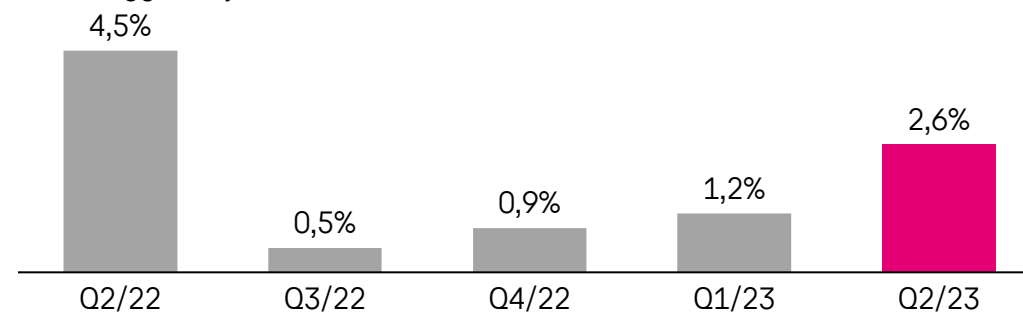
### Umsatz (organisch)

Wachstum ggü. Vorjahr in %



### Ber. EBITDA AL (organisch)

Wachstum ggü. Vorjahr in %



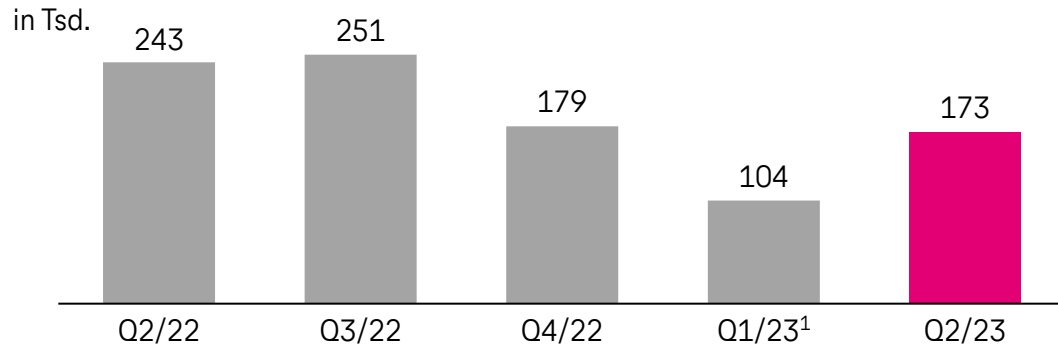
Seit Q3 wurde die Umsatzrealisierung für bestimmte Kundentransaktionen (Principal-Agent) angepasst. Wachstumsraten für 2022 wurden neu ausgewiesen.

# Europa

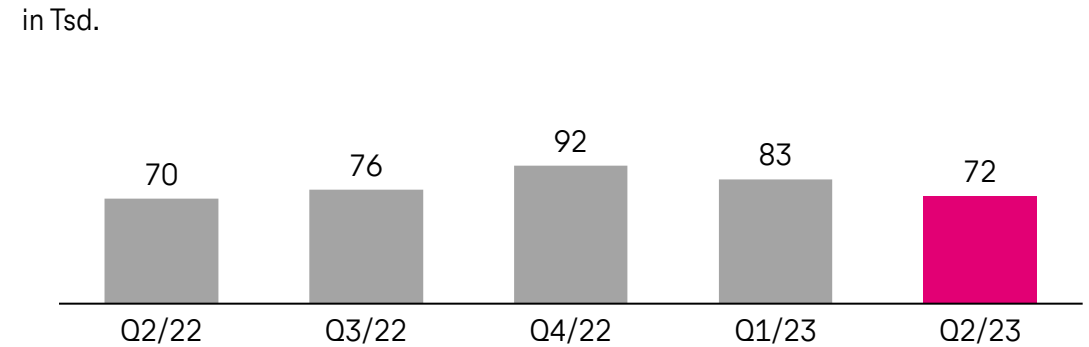
## Starke Performance



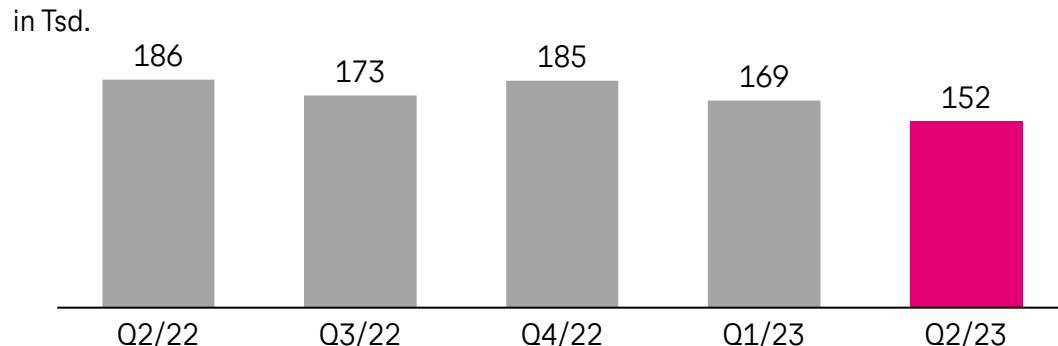
### Netto-Neuzugänge Mobilfunk-Vertragskunden



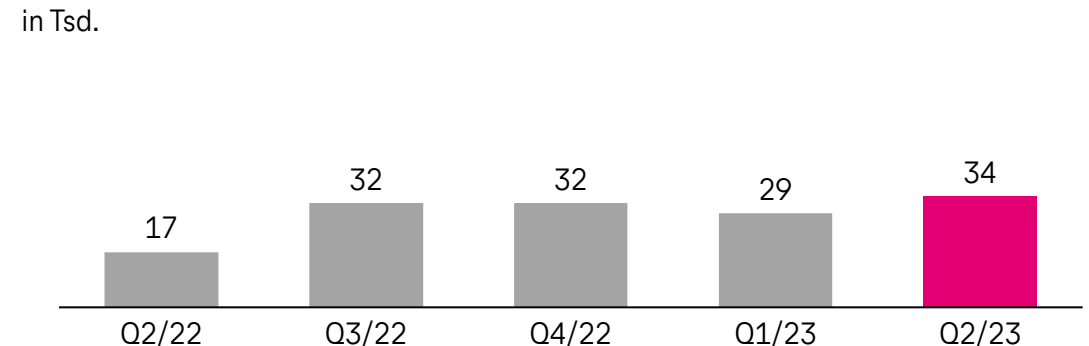
### Netto-Neuzugänge Breitband



### Netto-Neuzugänge konvergente Produkte (FMC)



### Netto-Neuzugänge TV



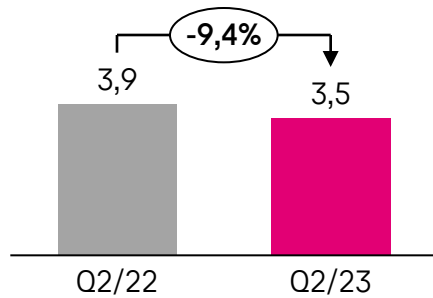
<sup>1</sup> Netto-Neuzugänge bei Mobilfunk-Vertragskunden waren in Q1/2023 aufgrund der Neuklassifizierung von Vertragskunden in den Prepaid-Bereich in Ungarn mit 33 Tsd. negativ beeinflusst.

# Systemgeschäft

## Auf Kurs für Zielumsetzung

### Auftragseingang letzte 12 Monate (LTM)

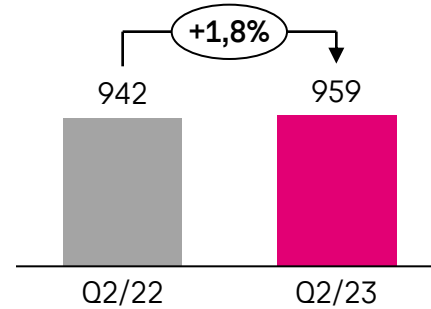
in Mrd. €



- Auftragseingang durch Vorzieheffekte geprägt
- Umsatzwachstum dank kräftiger Dynamik im Bereich Digital Solutions gleicht Rückgang im klassischen IT-Geschäft aus

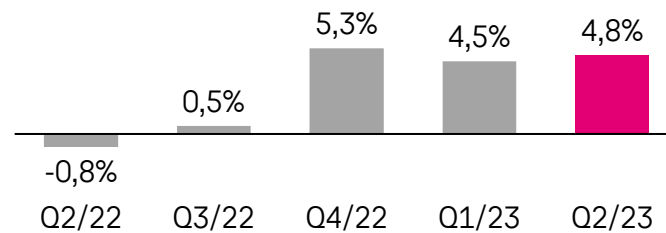
### Umsatz (ausgewiesen)

in Mio. €



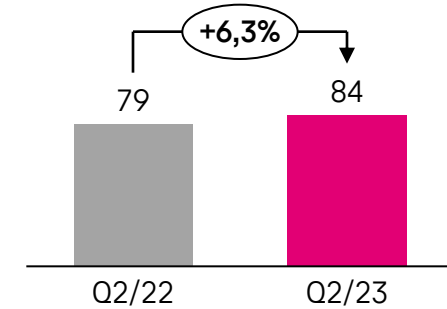
### Umsatz (organisch)

Wachstum ggü. Vorjahr in %



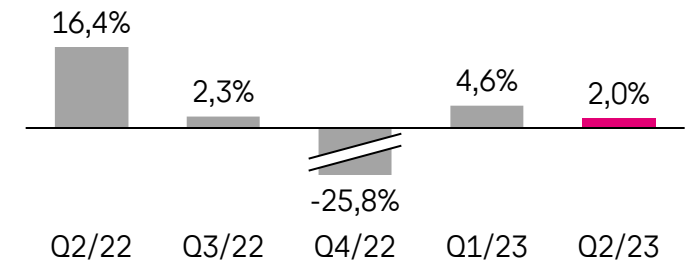
### Ber. EBITDA AL (ausgewiesen)

in Mio. €



### Ber. EBITDA AL (organisch)

Wachstum ggü. Vorjahr in %



Seit Q3: Verlagerung des Security-Geschäfts aus dem Segment Systemgeschäft in das Segment Deutschland und Anpassung der Umsatzrealisierung für bestimmte Kundentransaktionen (Principal-Agent). Wachstumsraten für 2022 wurden neu ausgewiesen. Wachstumsraten für 2021 wurden nicht neu ausgewiesen und verbleiben gemäß des früheren Ausweises.

# Ausgewiesene Finanzkennzahlen H1 2023

## Geprägt durch Vorzieheffekte und Verkauf des Funkturmgeschäfts

in Mio. €

	Q2			H1		
	2022	2023	Veränderung	2022	2023	Veränderung
Umsatz	27.888	27.221	-2,4%	55.634	55.060	-1,0%
Ber. EBITDA AL	9.891	10.038	+1,5%	19.763	20.002	+1,2%
Ber. EBITDA AL (ohne USA) <sup>1</sup>	3.554	3.484	-2,0%	7.255	6.911	-4,7%
Ber. Konzernüberschuss	2.445	1.887	-22,8%	4.683	3.846	-17,9%
Konzernüberschuss	1.460	1.539	+5,4%	5.409	16.899	+212,4%
Ber. Ergebnis je Aktie (in €)	0,49	0,38	-22,4%	0,94	0,77	-18,1%
Free Cashflow AL <sup>2</sup>	2.759	3.522	+27,7%	6.540	7.101	+8,6%
Cash Capex <sup>2</sup>	4.984	4.422	-11,3%	9.642	9.181	-4,8%
Netto-Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing (AL)	106.289	97.174	-8,6%	106.289	97.174	-8,6%
Netto-Finanzverbindlichkeiten einschl. Leasing (IFRS 16)	146.104	136.893	-6,3%	146.104	136.893	-6,3%

<sup>1</sup> Rückgang auf Entkonsolidierung von Group Development zurückzuführen. Organische Wachstumsrate von +1,6% in Q2.

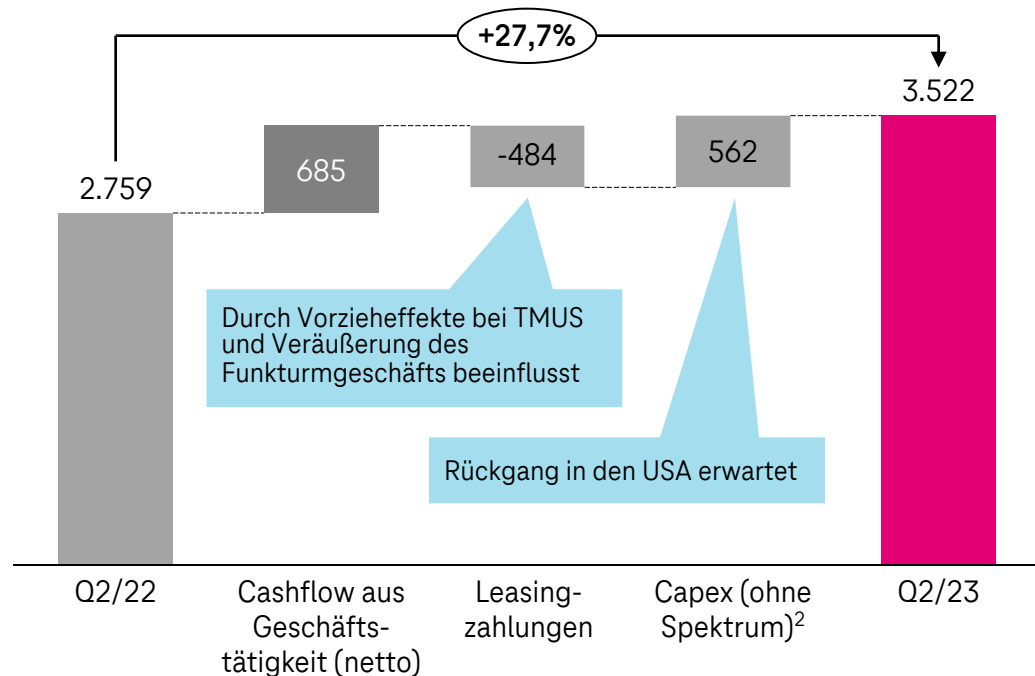
<sup>2</sup> Free Cashflow AL vor Dividendenausschüttungen und Spektruminvestitionen. Cash Capex vor Spektruminvestitionen. Spektrum: Q2/22: 102 Mio. €; Q2/23: 189 Mio. €; H1/22: 2.616 Mio. €; H1/23: 255 Mio. €.

Die Ergebnisse des Konzerns sind in dieser Präsentation aus Steuerungssicht dargestellt: Der Ausweis bestimmter wesentlicher Finanzkennzahlen wie Umsatz und ber. EBITDA AL erfolgt so, als wenn Group Development noch voll konsolidiert wäre. Diese Sicht unterscheidet sich von der Abschlussicht der DT, gemäß welcher Group Development als aufgegebenen Geschäftsbereich behandelt wird. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Back-up dieser Präsentation bzw. dem DT-Zwischenbericht, beide abrufbar unter [www.telekom.com/en/investor-relations](http://www.telekom.com/en/investor-relations).

# FCF AL und Konzernüberschuss – Free Cashflow von geringerem Capex in den USA und EBITDA-Wachstum geprägt

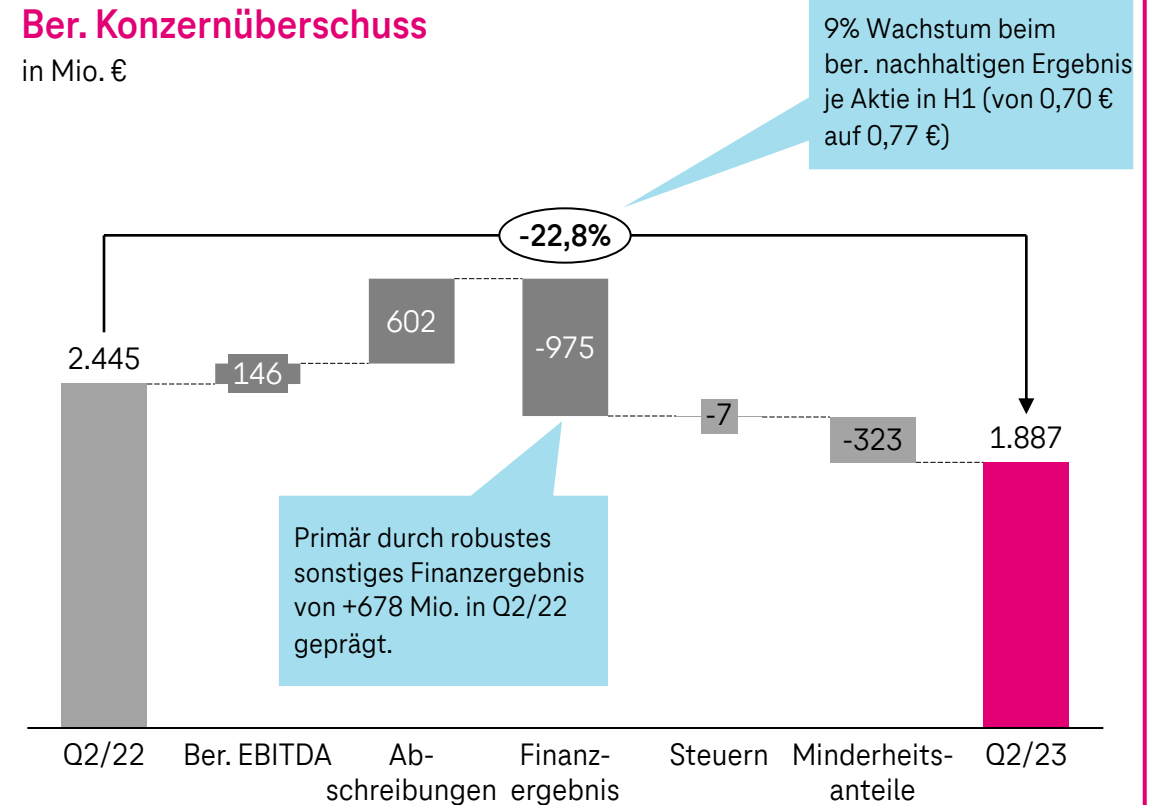
## Free Cashflow AL<sup>1</sup>

in Mio. €



## Ber. Konzernüberschuss

in Mio. €



<sup>1</sup> Free Cashflow und FCF AL vor Dividendenausschüttungen und Spektruminvestitionen. <sup>2</sup> Spektrum: Q2/22: 102 Mio. €; Q2/23: 189 Mio. €.

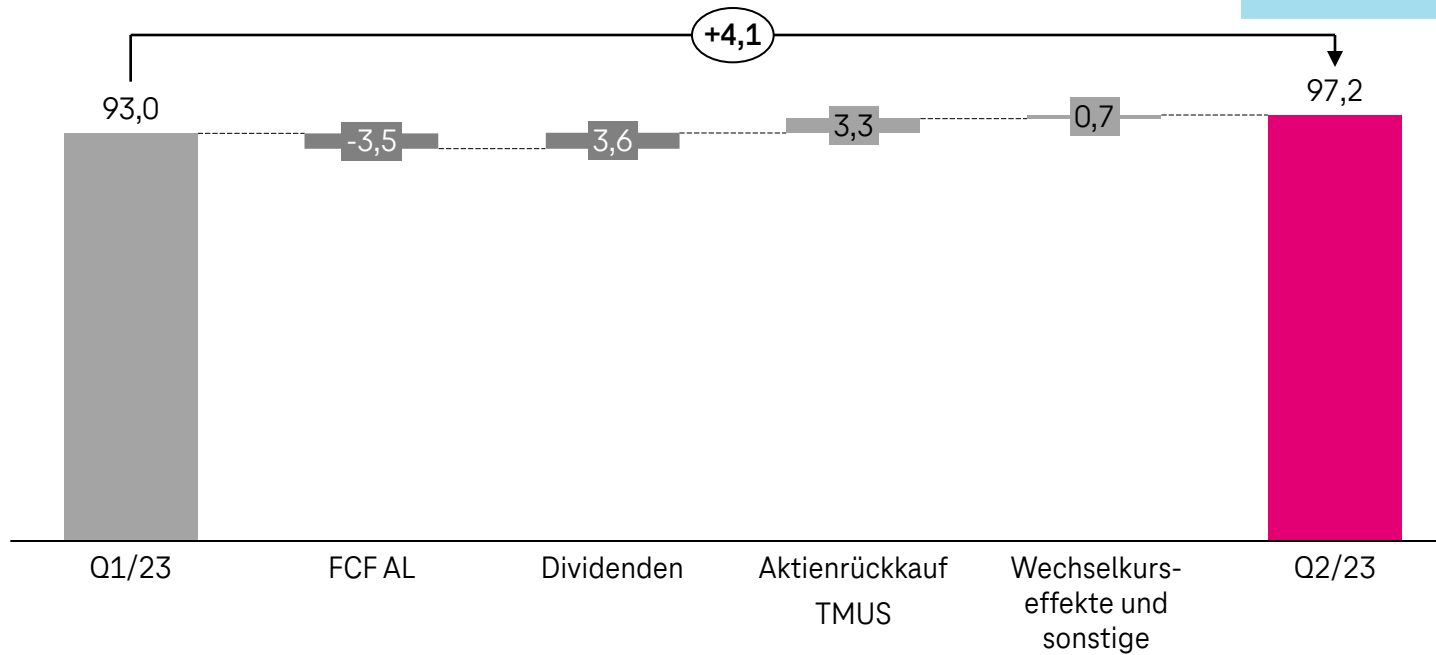
Die Ergebnisse des Konzerns sind in dieser Präsentation aus Steuerungssicht dargestellt: Der Ausweis bestimmter wesentlicher Finanzkennzahlen wie Umsatz und ber. EBITDA AL erfolgt so, als wenn Group Development noch voll konsolidiert wäre. Diese Sicht unterscheidet sich von der Abschlussicht der DT, gemäß welcher Group Development als aufgegebenen Geschäftsbereich behandelt wird. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Back-up dieser Präsentation bzw. dem DT-Zwischenbericht, beide abrufbar unter [www.telekom.com/en/investor-relations](http://www.telekom.com/en/investor-relations).

# Netto-Finanzverbindlichkeiten

## Verschuldung ohne Leasing bei 2,40x

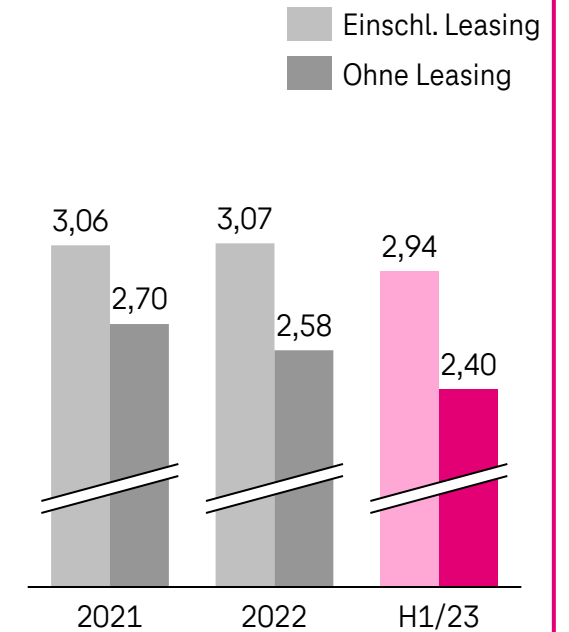
### Netto-Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing (AL)

in Mrd. €



Nach Anhebung durch S&P kehren alle 3 Rating-Agenturen wieder zu BBB+ und „stabilem“ Ausblick zurück

### Leverage Ratios



# **Ergebnisse H1/2023**

Kernbotschaften



# Kernbotschaften H1/2023

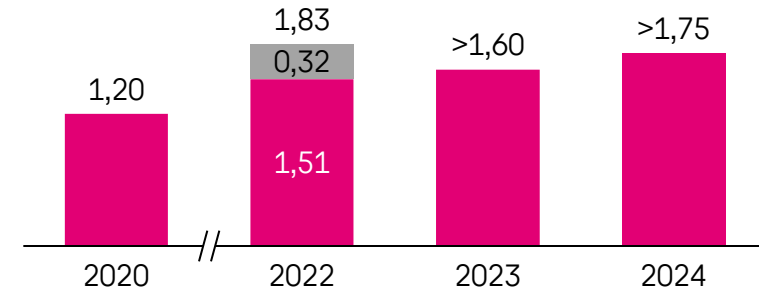
## Verlässliches und stetiges Wachstum

- Weiterhin starke Performance in allen Märkten
- Organisches EBITDA AL-Wachstum: 27 Quartale in Folge in Deutschland, 22 Quartale in Folge in Europa trotz erheblichem Gegenwind in H1
- Prognose für GJ 2023 auf beiden Seiten des Atlantiks erhöht
- Glasfaserausbau im Plan für Umsetzung mittelfristiger Ziele
- Weitere Fortschritte bei Rückkauf TMUS; Anteil DT > 50%
- Verschuldung ohne Leasing Ende Juni auf 2,40 zurückgegangen. Alle 3 Rating-Agenturen wieder zu BBB+ und stabilem Ausblick zurückgekehrt
- Gut im Plan bei der Umsetzung der Ziele vom CMD 2021

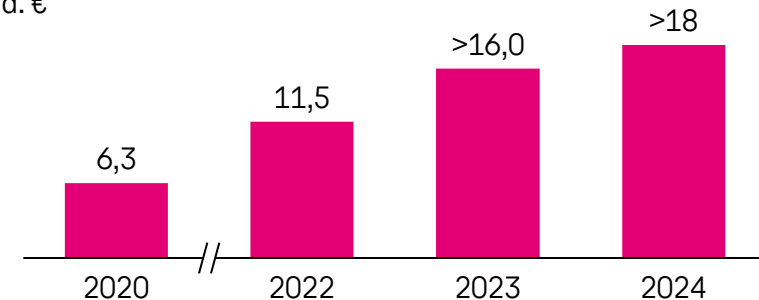
### Ergebnisse 2022/CMD-Ziele 2024<sup>1</sup>

■ Nachhaltiges Ergebnis je Aktie

Ber. Ergebnis je Aktie in €



FCF AL in Mrd. €



<sup>1</sup> 2024e Prognose basierend auf 1 € = 1,14 US-\$, 2023e basierend auf 1 € = 1,05 US-\$.